

Anträge

Fachgebiet 50

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: AN/0380/2019

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales	Entscheidung	21.02.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag der FDP - Fraktion vom 05.06.2013;
betr.: Einrichtung eines Integrationsbeirates**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Siehe Sachverhalt

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
keine

1. Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen
Mit dem Bericht wird der Antrag der FDP – Fraktion als erledigt angesehen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Die Verwaltung wurde zum Antrag der FDP – Fraktion mit Beschluss des Ausschuss vom 08.09.2015 beauftragt, zu einer öffentlichen Veranstaltung einzuladen, mit dem Ziel der Bildung einer ehrenamtlichen Arbeitsgruppe Integration. Am 23.03.2017 hatte die Verwaltung den Ausschuss darüber informiert, dass die Einladung zur Bildung dieser Arbeitsgruppe zunächst zurückgestellt wurde, da viele verschiedene Akteure zwischenzeitlich in der Integrationsarbeit tätig sind. Es wurde eine weitere Berichterstattung angekündigt.

Die Integrationsarbeit hat sich seit der Antragstellung im Herbst 2015, als die Flüchtlingswelle einen Hochpunkt und vorrangig die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge im Fokus stand, erheblich weiterentwickelt. Sie erfolgt in Rheinbach durch viele Akteure in den unterschiedlichsten Bereichen, wie der städtischen Verwaltung, dem Rhein-Sieg-Kreis, der Agentur für Arbeit, dem Flüchtlingshelferkreis, den Kirchen- und Kirchenverbänden, den Wohlfahrtsverbänden, den Vereinen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rheinbach etc.

Als Akteure und Maßnahmen sind hier beispielhaft zu nennen:

Verwaltung der Stadt Rheinbach:

- a) Umstrukturierung und Einrichtung neuer Stellen im Bereich des Fachgebietes Soziale Leistungen

Im Fachgebiet 50 (Soziale Leistungen) wurden die bestehenden Sachgebiete neu organisiert und entsprechende Sachgebietsleiterstellen eingerichtet. Dabei wurde für den Bereich „Flüchtlinge“ ein eigenes Sachgebiet „Asyl und Integration“ installiert. Die Sachgebietsleiterstelle ist seit dem 01.12.2018 besetzt. Hierdurch soll eine Stärkung und Unterstützung in der täglichen Flüchtlingsarbeit insbesondere mit Blick auf eine Integration von Flüchtlingen erfolgen.

Weiter wurde 2017 die Stelle einer Sozialarbeiterin eingerichtet und im Frühjahr 2017 mit Frau Hanna Sommer besetzt. Zu ihren Aufgaben gehören u.a.

- Beratung, Unterstützung und Begleitung der Migranten bei schwierigen, alltagspraktischen Schwierigkeiten
- Persönliche Beratung und Hilfe bei individuellen und sozialen Problemen der Migranten
- Förderung der Selbsthilfeaktivitäten
- Aufbau und Mitwirkung in der Netzwerk- und Nachbarschaftsarbeit
- Planung, Organisation und Durchführung von Projekten zur Integration

Die Flüchtlinge nehmen das Angebot und die Unterstützung durch die Sozialarbeiterin sehr gut an.

b) Ergänzende Sozialbetreuung durch den Malteser Hilfsdienst

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 11.12.2017 wurde mit dem Malteser Hilfsdienst ein Dienstleistungsvertrag über eine Sozialbetreuung in der Flüchtlingshilfe für die Dauer von 2 Jahren geschlossen.

Die zwei Kollegen des Malteser Hilfsdienstes begleiten und unterstützen die Flüchtlinge in alltäglichen Belangen ergänzend zur Sozialarbeit von Frau Sommer wie z.B.:

- Begleitung bei Behördengängen
- Hilfestellung bei der Durchführung von Antragsverfahren
- Begleitung zu Arztterminen
- Sprachmittler

Auch dieses Angebot wird von den Flüchtlingen umfassend in Anspruch genommen.

c) Flüchtlingshelferkreis Rheinbach

Der Flüchtlingshelferkreis ist seit seiner Entstehung zwischenzeitlich ebenfalls in Handlungsfeldern der Flüchtlingshilfe tätig, insbesondere im Bereich der Integration. Zu nennen sind hier beispielhaft

- Begleitung zu Behörden
- Hilfestellung bei Sprachbarrieren
- Deutschkurse, Hausaufgabenbetreuung

- Vermittlung von Ansprechpartnern insbesondere im Bereich der Anerkennung von Bildungsabschlüssen und Arbeitssuche
- Förderung im Bereich der Freizeitaktivitäten

Über den weitreichenden Wirkungskreis des Flüchtlingshelferkreises hat Herr Mertes in der letzten Sitzung des Ausschusses am 21.06.2018 berichtet.

Ein Blick auf das vielseitige Hilfeangebot des Flüchtlingshelferkreises und der großen Zahl der dort tätigen ehrenamtlichen Helfern zeigt auf, wie intensiv und erfolgreich hier mittlerweile Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit seitens der Bürgerschaft geleistet wird.

d) Lenkungsgruppe Asyl

Die Lenkungsgruppe Asyl ist eine Schnittstelle zwischen der Verwaltungsführung der Stadt Rheinbach und dem Flüchtlingshelferkreis Rheinbach. In monatlichen Treffen werden hier unterschiedliche Themen rund um die Flüchtlingshilfe mit dem Ziel besprochen, die Arbeit des Helferkreises und der Verwaltung zu optimieren.

e) Kommunales Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises (KI)

Das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises ist seit Ende 2014 tätig. Seine Aufgabe besteht darin, „am Integrationsprozess beteiligte Menschen und Organisationen zusammenzubringen, die vorhandenen Kompetenzen zu bündeln und Doppelstrukturen zu vermeiden.“

Das Angebot für die Akteure ist umfangreich:

- Interkulturelles Training
- Themenabende
- Ehrenamtliche Übersetzungshilfen
- Unterstützung von Schulen mit Vorbereitungs- und Förderklassen
- Vielseitige Informationen über die Integrationsaktivitäten auf der Internetseite des KI, dem „Integrationsportal“

f) Integration Point

Der Integration Point (Standorte Bonn und Troisdorf) ist eine gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit Bonn und des Jobcenters Rhein-Sieg.

Aufgabe ist die Beratung und Vermittlung asylsuchender, geduldeter und anerkannter - SGB II beantragende - Flüchtlinge in Sprachkurse, Ausbildung und Arbeit.

g) Kirchen, Wohlfahrtsverbände und viele andere Organisationen

Neben den vorstehenden Akteuren sind in Rheinbach und im gesamten Rhein-Sieg-Kreis viele weitere Handelnde im Bereich der Flüchtlings- und Integrationsarbeit tätig. So z.B.

- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer des Caritasverband Rhein-Sieg e.V.
- Jugendmigrationsdienst des Caritasverband Rhein-Sieg e.V.
- Diakonie
- Katholische Kirche

h) Rheinbacher Ausbildungsplatzbörse

Im vergangenen Jahr hat der Flüchtlingshelferkreis Rheinbach bereits zum dritten Mal an der Rheinbacher Ausbildungsplatzbörse mit Unterstützung anerkannter Flüchtlinge teilgenommen. Auch das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Rhein-Sieg-Kreises hat an der Ausbildungsplatzbörse unter dem Gesichtspunkt „Interkulturalität und Vielfalt“ für die Zielgruppe Jugendlicher mit Migrationshintergrund teilgenommen. So wurden zur Unterstützung der Aussteller seitens des KI ehrenamtliche Sprachmittler zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig wurden mehrsprachige Workshops wie z.B. zur dualen Berufsausbildung angeboten.

Weitere Teilnahmen in der Zukunft sind vorgesehen.

Insgesamt betrachtet haben sich in der Flüchtlingshilfe, speziell aber auch in der Integrationsarbeit gut funktionierende Strukturen entwickelt, welche durch ein ineinandergreifendes Netzwerk der Integrationshilfe / Integrationsarbeit unterstützt wird. Die Verwaltung spricht sich daher dafür aus, dass von der Bildung einer weiteren Einrichtung, wie hier der durch den Ausschuss beschlossenen „Arbeitsgemeinschaft Integration“, abgesehen wird.

Rheinbach, den 30.01.2019

Stefan Raetz
Bürgermeister

Barbara Steinfartz
Fachgebietsleiterin

Anlagen:

Antrag der FDP – Fraktion vom 05.06.2013